

Pressemitteilung

Berlin, 13. Mai 2008

Veränderung gestalten: Kunstverbrennung vor der Hochschule der Bildenden Künste in Braunschweig

Die Berliner Künstlerin Charlotte Buff verbrennt 66 ihrer hauptsächlich in den 1990er Jahren entstandenen Großobjekte aus Papier und formt aus den Resten neue Kunstobjekte. In der performativen Aktion *autodafeu.transformierung 1* (am 23. Mai 2008 ab 19 Uhr auf dem Johannes-Selenka-Platz vor der Hochschule der Bildenden Künste in Braunschweig) werden die ersten drei Objekte verbrannt. Die Aktion ist Auftakt einer Reihe radikaler Transformationen – Teil einer kreativen Praxis, die als persönliche aber auch formale Wandlung, als permanenter Veränderungsprozess begriffen und gestaltet wird.

Mit dem Projekt *autodafeu.transformierungen* setzt Charlotte Buff ihre Auseinandersetzung mit dem ReCyclieren von Formen und Materialien fort, dem sie sich seit den 1980er Jahren widmet. Ihre Werke sind Variationen von Auflösung und Erneuerung. Dies wird auch in der Braunschweiger Aktion sichtbar. Denn die Verbrennungsreste (zum Beispiel Asche, Schlacke, Draht) aber auch Prozessprotokolle (zum Beispiel Photos, Filmbilder, Texte) werden in und zu neuen Werken verarbeitet. Die Ergebnisse werden anschließend im Allgemeinen Konsumverein Braunschweig ausgestellt (16.–30. Oktober 2008).

2009 folgt in Berlin die Dokumentation von Phase 1 zusammen mit einer Ausstellung der 63 Objekte der Künstlerin, die in der dritten Phase 2010 in Nürnberg verbrannt werden. Aktuelle Projekt-Informationen unter www.charlottebuff.de.

Das Kunstprojekt von Charlotte Buff ist zugleich ein Impuls für das Bildungsprojekt „Veränderung gestalten“ des Segelmacher-Vereins (Berlin), das ebenfalls 2009 stattfinden wird. Nach Abschluss wird die Dokumentation des gesamten Projektes erneut auch in Braunschweig zu sehen sein.

Segelmacher.

Verein für Kunst und ästhetische Projekte in Kultur, Gesellschaft, Bildung und Beruf.

Florastraße 4 | 13187 Berlin | Fon: +49 (0)30 4900 1983 | Fax: +40 (0)30 4900 1984

Kontakt:

Ines Theilen (Pressesprecherin des Vereins)

Fon: +49 (0)30 24 63 76 58 | Email: ines.theilen@segelmacher-verein.de

Photos und weitere Informationen: www.segelmacher-verein.de/presse